



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
November 2015



Begegneten sich und verstanden sich auf Anhieb: der neue Bürgermeister von Eppendorf Axel Röthling und Horst Krybus.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Begegnen“ und „Verstehen“ - das sind zwei Begriffe, die im Rahmen der 25-Jahr-Feier zur Einheit Ost-West häufig genannt wurden.

Auch bei meinem Besuch in Eppendorf, wo wir zur Feier der Städtepartnerschaft unsere ganz persönliche „Ost-West-Annäherung“ gefeiert haben, waren diese Worte von zentraler Bedeutung.

Ein Begegnen auf Augenhöhe kann neue Impulse für ein gegenseitiges Verstehen und Miteinander schaffen, von dem beide Seiten profitieren können. Reale Lebensumstände kennenlernen, kulturelle Besonderheiten und historisch bedeutsame Zusammenhänge erfahren und gemeinsame Aktivitäten erleben - all dies ermöglicht nicht nur ein Verstehen sondern bietet interessante Einblicke in das Leben anderer Menschen und kann zu einem nachhaltigen und positiven Erlebnis werden.

Unsere langjährigen Städtepartnerschaften sind mit Begegnungen erfüllt und leisten so einen wichtigen Beitrag zu einem friedlichen Zusammenleben. Die gegenwärtigen Zeiten erfordern dies mehr denn je.

Horst Krybus, Bürgermeister



Menschen, die sich für Freundschaft engagieren (v.l.n.r.): Beate Rost, Vorsitzende Partnerschaftsverein Eppendorf; Claude Rombach, Präsident der SIFA Frouard/Pompey; Leszek Michalak, Bürgermeister Zarow; Axel Röthling, Bürgermeister Eppendorf; Horst Krybus, Bürgermeister Lohmar; Wolfgang Röger Bürgermeister a. D. Lohmar; Dr. Hans-Günther van Allen, Ehrenbürger der Stadt Lohmar und langjähriger Begleiter der Städtepartnerschaften; Helmut Schulze, Bürgermeister a. D. Eppendorf; Daniel Wuttke, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins PLuS Europa, Lohmar und Horst Schöpe, Bürgermeister a. D. Lohmar.

Gute Partnerschaft: 25 Jahre Lohmar - Eppendorf

Lohmar pflegt Städtepartnerschaften mit Frouard und Pompey in Frankreich, Vila Verde in Portugal und Zarow in Polen. Seit 1990 besteht auch die Partnerschaft mit der deutschen Gemeinde Eppendorf in Sachsen.

Was als gemeinsame Arbeit für die Annäherung von Ost und West begann, wurde nun, zum 25-jährigen Bestehen, gefeiert: ein reger Austausch für Arbeits-

beratungen und eine freundschaftliche Verbundenheit auf sportlicher und kultureller Ebene. Die Freude und Herzlichkeit mit der das Jubiläum gefeiert wurde, zeigen einmal mehr, dass diese Städtepartnerschaften heute weit über ein Besuchs- und Begegnungsprogramm hinaus weiterentwickelt sind und einen wichtigen Beitrag zu einem grenzübergreifenden Miteinander leisten.

Kurz notiert

Wohnraum gesucht!

Die Zahl der Menschen, die wegen Krieg, und Vertreibung nun in Deutschland Zuflucht suchen, wird immer größer. Auch Lohmar hat viele Flüchtlinge aufgenommen. **Weiterer Wohnraum ist dringend notwendig. Falls Sie Immobilien zum Kauf oder Vermietung zur Verfügung stellen können oder Einzelaufnahme ermöglichen, melden Sie sich bitte bei: Ursula.Bruehl@Lohmar.de**

Friedwaldführung

Gerade wenn der Herbst den Wald in intensive Farben taucht, ist er ein besonderes Erlebnis. FriedWald lädt am 14. und 28. November sowie am 12. Dezember jeweils um 14:00 Uhr zu einer kostenlosen Waldführung ein, um dabei das Konzept der Bestattung in der Natur kennenzulernen. Um Anmeldung unter 06155 848-200 oder www.friedwald.de wird gebeten.

Großzügige Spende für Lohmarer Flüchtlinge

Mit einer Spende von 5.000 Euro haben die Eheleute Beck-Sablonski und Boddenberg die Willkommenskultur der Flüchtlinge in Lohmar unterstützt. Für diesen großzügigen Geldbetrag bedanken sich die Stadtverwaltung und auch die 50 ehrenamtlich aktiven Lohmarer Bürger/-innen, die sich in mehreren Gruppen den Themen Sprachförderung, Begleitung, Integration und Transport im Rahmen der Willkommenskultur engagieren. Ohne die wirtschaftliche Unterstützung und auch das große ehrenamtliche Engagement wären die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen nicht zu lösen. Wie alle Kommunen in Deutschland und insbesondere in Nordrhein-Westfalen steht die Stadt Lohmar mit der Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge vor einer großen Herausforderung. Alleine im Monat Septem-

ber trafen über 80 Flüchtlinge in unserer Stadt ein. Aktuell sorgen wir mit Unterkünften im gesamten Stadtgebiet für über 360 Menschen unterschiedlicher nationaler, ethnischer und religiöser Herkunft.

Weitere Informationen zur aktuellen Flüchtlingssituation sowie zur Arbeit der Willkommenskultur in Lohmar unter: www.Willkommenskultur-Lohmar.de



Dankeschönfest - Feier der Generationen

Die Stadtverwaltung bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement

Seit 2002 ist es bei der Stadt Lohmar schöne Tradition, Lohmarer Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler mit einem Dankeschönfest zu würdigen.

In diesem Jahr bedankt sich die Stadtverwaltung bei allen Ehrenamtlichen, die seit mindestens zwei Generationen das ehrenamtliche Engagement leben und in ihrer Familie weitergeben. Rund 50 Ehrengäste folgten am 22. Oktober der Einladung in den Ratssaal.

Den gelungenen Auftakt des Abends übernahm der Jugendchor Lohmar unter der Leitung von Barbara Wingenfeld mit modernen Medleys. Danach begrüßte Bürgermeister Horst Krybus die Gäste in seiner Rede mit den Worten: „Die wichtigsten Dinge im Leben lassen sich mit Geld nicht kaufen: Liebe, Gesundheit, Familie, Freundschaft und das Ehrenamt“ und dankte ihnen für ihren engagierten Einsatz für die Stadt und ihre Menschen.



Das Lohmarer Drehorgelduo Hanne & Max sorgte für fröhliche Stimmung, gefolgt von einem glanzvollen Auftritt der Tanzflöhe vom Ernte-Verein Donrath. Die Tanzgruppe der Ballettschule im Hofgarten, geführt von Doris Schuster-Weber, vervollständigte stimmungsvoll das festliche Programm.



Zum Abschluß des Abends sang die Leiterin der Musik- und Kunstschule und Sopranistin Raika Maier neben zwei Operettenarien, die Arie Habanera aus der Oper Carmen. Werner Schönewolf begleitete sie am Klavier.

Ein großer Dank geht an alle Menschen, die sich ehrenamtlich in Lohmar engagieren, ohne sie wäre vieles nicht möglich. Durch ihr Tun bilden sie eine Basis für Zusammenhalt und Gemeinschaft in unserer Stadt. Herzlichen Dank!

Unseriöse Haustürgeschäfte im Stadtgebiet Lohmar

Stadtwerke Lohmar warnen vor unredlichen Anbietern

Seit einiger Zeit sind im Versorgungsgebiet Vertreter unterwegs, die mit falschen und ungenauen Angaben zu Vertragsabschlüssen mit anderen Energieanbietern bewegen wollen. Die Stadtwerke Lohmar warnen ihre Kunden vor Haustürgeschäften und weisen darauf hin, dass es im Zusammenhang mit dem Kauf der Strom- und Erdgasnetze in Lohmar durch die Lohmar Netzeigentumsgesellschaft mbH, LoNEG, einer 100%igen Tochter der Stadtwerke Lohmar, keine Energiepreiserhöhung geben wird. Die Stadtwerke Lohmar bitten ihre Kunden, beim Abschluss von Energieversorgungsverträgen an der Haustür oder aber auch bei Werbeanrufen, stets achtsam zu sein. Sollten Sie unsicher sein, können Sie gerne Kontakt zum Kundenzentrum der Stadtwerke im Stadthaus Lohmar oder unter der Service-Hotline 02246 15-777 aufnehmen.

Sammelaktion des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Auch in diesem Jahr unterstützt die Stadt Lohmar die Sammlung des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und führt im Zeitraum vom 30.10. bis 15.11. und insbesondere an Allerheiligen vor den Friedhöfen und auf den Straßen des Stadtgebietes eine Sammlung durch. Angesichts der vielen Flüchtlinge, die aktuell aus Krisen- und Kriegsgebieten nach Deutschland kommen, erscheint es umso dringender solche Projekte zu unterstützen. Mit der Sammlung finanziert der Volksbund rund 75 Prozent seiner Arbeit. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder.

Unterstützen auch Sie die wichtige Arbeit des Volksbundes und helfen Sie durch Ihre Spende, die Arbeit im Sinne des Friedens und der Völkerverständigung weiter zu führen.

Auch mit einem Besuch des Neujahrskonzertes des Musikkorps der Bundeswehr am 19. Januar 2016 in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg können Sie eine Unterstützung leisten, da der Reinerlös des Konzertes auch im kommenden Jahr wieder anteilig dem Volksbund gespendet werden soll.

UnternehmerInnen-Treffen in der Burg Sülz

Der Einladung zum UnternehmerInnen-Treffen im September der 13 in „Haus Sülz“ ansässigen Firmen folgten ca. 70 Unternehmerinnen und Unternehmer. Bei angenehmem Herbstwetter trafen sich die Teilnehmenden im Hof der Burganlage, wo sie vom Bürgermeister begrüßt wurden. Horst Krybus stellte zuerst seinen neuen Stellvertreter im Amt des Bürgermeisters und Wirtschaftsförderers, Peter Madel, vor, der seit dem 1. August das Dezernat 2 mit dem Amt für Jugend, Familie und Bildung, dem Amt für Kultur, Sport und Soziales und dem Amt für Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung leitet. Danach bat er in die Räume der Firma PSG Procurement Services, wo Werner Jansen von der Bauherrengemeinschaft Burg Sülz die Historie der ehemaligen Wasserburg und deren Entwicklung zum Technologiezentrum erläuterte. In einer unterhaltsamen und temporeichen Präsentation hatten die Unternehmerinnen und Unternehmer jeweils 90 Sekunden Zeit, um ihre Firmen zu präsentieren. „Das Wichtigste auf den Punkt gebracht“, nach diesem Grundsatz lenkten sie die Aufmerksamkeit auf ihr Unternehmen und luden alle Anwesenden ein, einen Blick in die geöffneten Büros zu werfen, um sich detaillierter zu informieren.

Für Interessierte ist die Firmenpräsentation unter www.wirtschaftsfoerderung-lohmar.de eingestellt. Der Abend klang dann im Innenhof der Burganlage, bei stimmungsvoll angestrahlten Gebäudefassaden, mit angeregten Gesprächen aus. Kulinarische Genüsse in Form von Fingerfood arrangierte die Erlebnisgastronomie-GmbH Christoph Kappes in den Räumen der Firma Weinvorteil, die ihre erlesenen Weine anbot.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft bedankt sich ganz herzlich bei den gastgebenden Firmen Architekturbüro Streit, Casa Interna, InfraNetSZ GmbH/GeLo GmbH, Ingenieurbüro Miebach, PSG Procurement Services GmbH, Radtke-Sicherheit, Studio Timeout, tr communications, Weinvorteil und besonders bei den Herren Werner und Volker Jansen, Jansen Bauunternehmung, die den Abend so gut geplant und vorbereitet haben.



Die stimmungsvoll illuminierte Burganlage gab den richtigen Rahmen für den informativen und unterhaltsamen Abend des UnternehmerInnen-Treffens.

Ehrenamt des Monats Oktober: Repair Cafe Lohmar



„Wegwerfen? Denkst!“ - mit diesem Motto arbeiten die Ehrenamtlichen überzeugend gegen die Wegwerfmentalität. Jeden dritten Samstag ist das Repair Cafe seit Februar 2015 geöffnet und erfreut sich wachsender Beliebtheit und steigender Besucherzahlen. Der Sachausschuss des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirche, „Umwelt und Bewahrung der Schöpfung“, legte den Grundstein zur Gründung. Die ehrenamtlichen Fachkräfte des

Cafes bieten den Gästen neben dem Genuss von Kaffee und Kuchen ihre Unterstützung und Hilfestellung bei Reparaturen. Sie geben ihre langjährige Erfahrung sowie ihr Wissen gerne weiter und treten aus Überzeugung mit diesem Ehrenamt der Wegwerfmentalität entgegen. Das 15-köpfige Team kann oftmals die Funktion eines Elektrogerätes durch kleine Reparaturmaßnahmen wieder herstellen. Ersatzteile können gegen Entgelt erworben werden. Kleidungsstücke mit ausgerissenem Saum gehören nicht in den Altkleidersack, sondern sind es wert, ausgebessert zu werden. Reparaturbedürftige Fahrräder werden oftmals durch versierte Handgriffe der Team-Mitglieder wieder verkehrssicher aufgerüstet. In der heutigen Zeit ist die Bereitschaft, nicht funktionstüchtige Gegenstände in den Müll zu werfen, sehr groß. Handwerkliche Fähigkeiten werden nicht immer weitergegeben und Hand-

werkskosten oft als zu hoch empfunden. Genau hier setzen die engagierten Ehrenamtlichen an und helfen. Herzlich eingeladen sind nicht nur Interessierte, sondern auch alle, die gerne mit ihren Fachkenntnissen das Repair Cafe unterstützen möchten. Der wachsende Zuspruch zeigt, dass das Prinzip „Wegwerfen? Denkst!“ sich durchsetzt und der Widerstand gegen die Wegwerfgesellschaft wächst.



Mit ein paar geschickten Handgriffen kann eine Neuanschaffung vermieden werden.

Zählerstandserfassung für die Abwassergebührenabrechnung

Versand der Selbstablesekarten - Rückantwort bis 16.11. erbeten

Auch in diesem Jahr bittet die Stadt Lohmar ihre Bürgerinnen und Bürger wieder um Mithilfe bei der Erfassung der Wasserzählerstände.

Die Feststellung der 2015 bezogenen Frischwassermenge erfolgt wieder im Selbstableseverfahren. Die bezogene Frischwassermenge dient als Basis für die Jahresverbrauchsabrechnung der Abwassergebühren, die demnächst erstellt werden soll.

Die gebührenpflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, die ab dem 27. Oktober versandte Ablesekarte vollständig auszufüllen und schnellstens, **spätestens jedoch bis zum 16. November, an die Stadt Lohmar portofrei zurückzusenden bzw. im Stadthaus, Hauptstraße 27-29, an der Infotheke abzugeben. Bitte übermitteln Sie die Daten nicht per Telefax bzw. E-Mail, da solche Dokumente nicht maschinell eingelesen und daher nicht verarbeitet werden können.**

Die Stadt Lohmar bietet in diesem Jahr auch wieder die Möglichkeit, den aktuellen Zählerstand online unter **www.Lohmar.de/zaehlerstand** einzugeben. Hier können Sie Ihre Daten, Kunden- sowie Zählernummer, diese finden Sie auf Ihrer Ablesekarte, eingeben. Nach der elektronischen Erfassung des Zählerstandes verzichten Sie bitte auf Rücksendung der Ablesekarte, damit doppelte Zählerstandsangaben vermieden werden. Der Eingabelink wird am 17.11.2015 deaktiviert.

Bitte beachten Sie, dass bei vermieteten Objekten der/die Grundstückseigentümer/-in für eine rechtzeitige Zählerstandserfassung verantwortlich ist.

Falls der Frischwasserverbrauch aufgrund einer fehlenden Mitteilung nicht ermittelt werden kann, erfolgt eine Schätzung auf Basis des Vorjahresverbrauchs.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wochenende für Alleinerziehende

Vom 18. bis 20. Dezember bietet das Familienbüro der Stadt Lohmar ein Wohlfühl-Wochenende für Alleinerziehende und ihre Kinder bis zum fünften Lebensjahr, im Haus Bröltal in Ruppichteroth, an. Das barrierefreie Haus der Lebenshilfe bietet ideale Bedingungen: Einfach mal durchatmen und die Seele baumeln lassen, sich um die eigenen Wünsche und Bedürfnisse kümmern, sich gegenseitig Mut machen, dazu sind Alleinerziehende an diesem Wochenende eingeladen. Für die Betreuung der Kinder wird gesorgt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 45 EUR pro Familie, inklusive Unterkunft und Verpflegung.

Karin Lenz, Sozialpädagogin, Familien- und Sozialtherapeutin und Qigong-Lehrerin begleitet das Wochenende als Referentin.

Anmeldung sowie weitere Informationen: Familienbüro Lohmar, Gabi Rötze, Tel.: 02246 9256094, E-Mail: Kontakt@Familienbuero-Lohmar.de.

Informationsveranstaltung Einbruchssicherheit



Bundesweit wird alle zwei Minuten in eine Privatwohnung eingebrochen. Ein Einbruch ist für die Betroffenen oft ein Schock: Neben dem Verlust oder der Beschädigung von Werten und Persönlichem empfinden viele Opfer das Eindringen in die eigenen „vier Wände“ als besonders belastend.

Mit einer Bürgerinformationsveranstaltung am 16. November, um 18:00 Uhr, im Ratssaal, möchte die Stadt Lohmar gemeinsam mit der Polizei Sieburg wichtige Tipps zum Schutz vor Einbrüchen geben.

Michael Kröll, Kriminalhauptkommissar, Kriminalprävention/Opferschutz der Polizei Sieburg sensibilisiert und informiert über wichtige Maßnahmen zum Schutz von Haus und Wohnung. Die Teilnahme an der ca. eineinhalbstündigen Veranstaltung ist kostenlos.

Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Unter www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Ratssitzung: Di., 10.11.

Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften: Do., 12.11.

Jugendhilfeausschuss: Di., 17.11.

Stadtentwicklungsausschuss: Mi., 18.11.

Rechnungsprüfungsausschuss: Do., 19.11.

Ausschuss für Bauen und Verkehr: Mo., 23.11.

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss: Di., 24.11.

Seniorenvertretung

Die Sprechstunde findet nur nach Voranmeldung unter 02246 300311 statt.

Wir gratulieren

Apollonia Bolten, Donrath, zum 95. Geburtstag am 08.11.

Klaus und Monika Remerscheid, Hoven, zur Goldenen Hochzeit am 12.11.

Hans-Peter und Renate Langels, Lohmar-Ort, zur Goldene Hochzeit am 26.11.

Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus

Anmeldung bei Frau Frielingsdorf: Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lohmar, Der Bürgermeister, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar, Tel.: 02246 15-0

Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz E-Mail: Presse@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 23.10.2015

Fotos: Stadt Lohmar, Morich

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf